

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0010/2017

Beratung im **Stadtrat** am **02.02.2017**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Stellungnahme zum Antrag der GRÜNEN- und der SPD-Ratsfraktion für die Verbesserung der Sicherheit der Schulkinder in der Seizstraße in Pfaffendorf

Stellungnahme:

Die Seizstraße liegt innerhalb einer Tempo-30-Zone. Für solche Straßen ist es nicht ungewöhnlich, dass keine strikte Trennung der Verkehrsarten mittels Gehwegen vorhanden ist. Diese sind zwar i.d.R. wünschenswert aber nicht zwingende Voraussetzung. Durch die beengten Verhältnisse ist die nachträgliche Anlage oder Erweiterung schwerlich möglich. Ggf. wird dadurch die Fahrbahn derart verengt, dass keine Begegnungsmöglichkeiten mehr für Kraftfahrzeuge bestehen und zwingend eine Einbahnstraße eingerichtet werden müsste. Die Einrichtung einer Einbahnstraße würde sowohl zu enormen Verdrängungen und Umleitungsverkehren führen als auch die gefahrenen Geschwindigkeiten durch den fehlenden Begegnungsverkehr erhöhen.

Unfallauffälligkeiten haben wir dort nicht. Nach Auskunft der zuständigen Polizeiinspektion Lahnstein ist im Jahr 2015 ein einziger Unfall polizeilich registriert worden. Hierbei handelte es sich um einen Alleinunfall eines Pkw-Fahrers auf winterglatter Fahrbahn. 2016 sind keine Unfälle aufgenommen worden.

Die Verwaltung ist gerne zu einem Ortstermin bereit, in dem sowohl die Probleme als auch eventuelle Lösungsmöglichkeiten besprochen werden können.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Antrag wird in den Fachbereichsausschuss IV verwiesen.

Die Verwaltung wird nach Durchführung des Ortstermins den Fachbereichsausschuss über die Ergebnisse unterrichten.